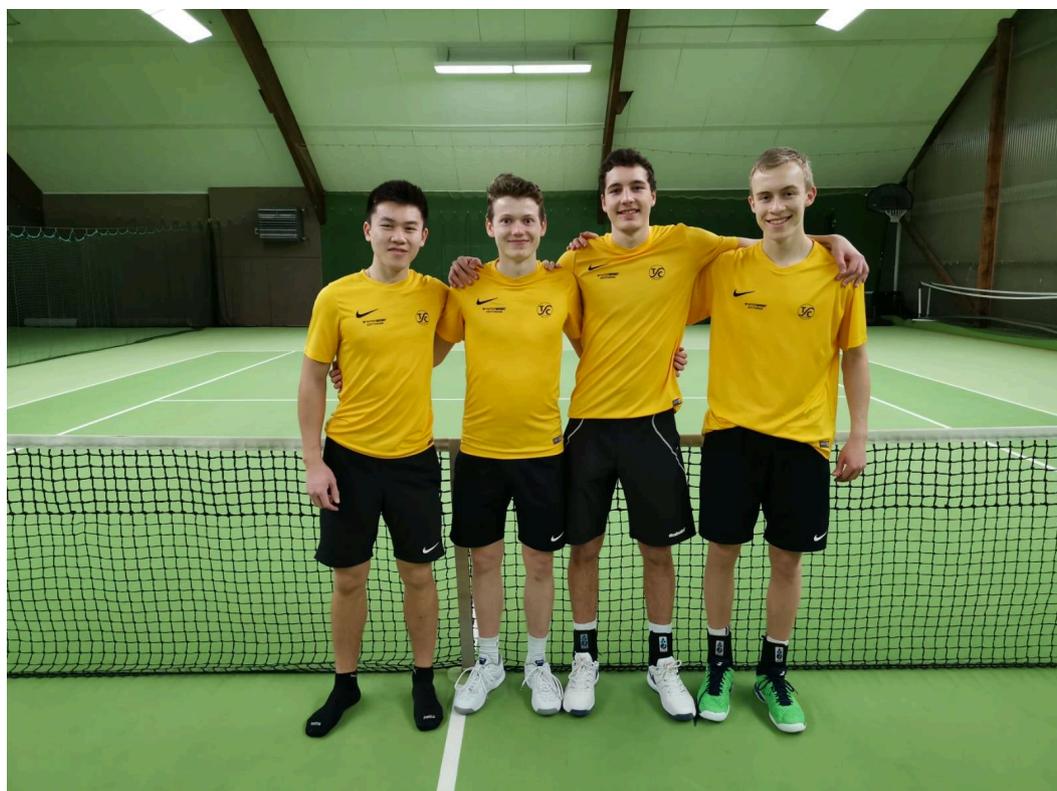

TSC NEWSLETTER

TSC, 15. Januar 2019

Mannschaftsbericht:

1. Herren des TSC Göttingen startet mit Auswärtssieg in die neue Saison!



*Bild v.l.n.r:
Hao Le,
Hannes Meier
(MF), Benny
Tzschentke,
Mathis "Der
Löter" Förster*

Unserer 1. Herren gelang mit dem 4:2 beim Barrier TC der erste wichtige Schritt in Richtung Klassenerhalt. Trotz der vielen Ausfälle konnte hier ein starkes Ergebnis erzielt werden. Der etatmäßige Mannschaftsführer Lukas Bauer musste bereits wieder nach Hawaii fliegen um sich dort auf die anstehende Collegesaison vorzubereiten. Gleichzeitig war Joachim Schemm studientechnisch in Wien gefordert und Max Müller-Reiter verweilte noch im Skiurlaub. Auch der eingeplante Benedikt Henning konnte wegen einer Rückenverletzung nicht auflaufen und so wurde kurzfristig Benjamin Tzschentke an Position 4 eingesetzt, welcher am Samstag noch großen Anteil am ebenfalls gelungenen Saisonstart der 2. Herren hatte.



Des Weiteren spielten in der blutjungen Truppe (alle Spieler unter 20 Jahre) der neue Mannschaftsführer Hannes Meier (1), Hao Le (2) und Mathis Förster (3).

Es begannen die Positionen 2 und 4. An 4 hatte Tzschentke seinen drei Jahre jüngeren Kontrahenten Leon Andrä das ganze Spiel über (vor allem mental) im Griff und gewann zu keinem Zeitpunkt gefährdet mit 6:4, 6:2. Le hatte einen deutlich erfahreneren Gegner und musste sich, in einem von schnellen Schlägen geprägten Spiel, Tobias Kuhlmann knapp mit 6:7, 4:6 geschlagen geben.

In der zweiten Einzelrunde kam es im Anschluss zu zwei deutlichen Erfolgen für den TSC. Mathis Förster überzeugte durch seine exzellente Beinarbeit und präzises "Löten" (seine unvergleichliche Art und Weise die Bälle präzise und hart zu schlagen / Anm. d. Red.). 6:2, 6:3 lautete das Endergebnis gegen Florian Hartje. Auch MF Meier ließ mit seinem durchweg soliden Grundlinienspiel Youngster Benedix Schröder keine Chance und siegte mit 6:1 und 6:3.

Nach dem komfortablen 3:1 Zwischenstand musste nur noch ein Doppelsieg erreicht werden, doch es sollte noch einmal spannend werden...

Das zweite Doppel Förster/Tzschentke überzeugte im ersten Satz und gewann diesen mit 6:2. Auch Meier/Le gewannen den ersten Satz, nach bereits 2:5 Rückstand, mit 7:5. Dann jedoch verloren beide Doppel den zweiten Satz und gingen quasi parallel in den Champions Tiebreak. Meier/Le mussten sich leider mit 10:7 geschlagen geben, Förster/Tzschentke jedoch gaben nach 5:5 keinen Punkt mehr ab und holten den entscheidenden 4. Punkt des Tages!

Ganz besonderer Dank gilt Benni Tzschentke, der kurzfristig zu seinem zweiten Punktspiel an diesem Wochenende einsprang und als "2-Punkte-Mann" zum Matchwinner aufstieg!

Das nächste Spiel der 1. Herren findet erst in drei Wochen statt. Dann geht es zu Hause gegen den TV Jahn Wolfsburg.

Mannschaftsbericht:

2. Herren starten holprig, aber gut

Unsere zweite Herrenmannschaft bestritt am Samstag ihr erstes Spiel der Saison zu Hause gegen die zweite Mannschaft des TV Jahn Wolfsburg. Es spielten Philipp Arndt (1), Ben Fiedler (2), Maximilian Kratky (3) und Benny Tzschentke (4).



Bild v.l.n.r.: Kratky (MF), Fiedler, Arndt, Tzschentke

Es begannen die Positionen 2 und 4. Tzschentke konnte sich nach verlorenem ersten Satz stark zurück kämpfen und schaffte es seinen stark aufspielenden Gegner durch ein überlegenes Defensiv- und Konterspiel auszuempowern. Das Match endete im Matchtiebreak für Tzschentke mit 3:6 6:2 und 10:3.

Ben Fiedler konnte an Position 2 das Match dominanter beginnen und gewann den ersten Satz mit 6:3, jedoch ließ die Konzentration im zweiten Satz bei 4:4 drastisch nach.



Der Matchtiebreak brachte jedoch die Entscheidung durch das wieder dominanter werdende Spiel des TSClers. Er endete 10:6.

Eigentlich war das eine gute Ausgangsposition für unserer Herren, die sich auch dieses Jahr Hoffnungen auf den Aufstieg machen. Um diesen zu erreichen, sollte das Spiel gewonnen werden, doch Philipp Arndt hatte einen starken Gegner und leichte Ellenbogenprobleme, die seine Vorhand im Laufe des Matches erheblich einschränkten. So ging der erste Satz eng mit 4:6 an den Wolfsburger. Im zweiten Satz ließ dieser erheblich nach und Philipp konnte den Satz relativ glatt mit 6:2 für den TSC entscheiden. So kam es wieder auf den Matchtiebreak an. Philipp versuchte alles, doch zog er am Ende gegen den etwas glücklicher agierenden Wolfsburger den kürzeren und verlor den Tiebreak mit 5:10. Kratky musste es nun zum 3:1 richten und es sah auch nicht schlecht aus. Der erste Satz ging eng, aber sicher mit 7:6 Richtung TSC. Auch im zweiten Satz realisierte Kratky das erste Break zum 2:1, doch dann kam ein leichter Einbruch. Nach dem 2:3 und dem folgenden Break zum 2:4 klagte Kratky über Kraftlosigkeit. Diese sollte auch bis zum Ende des Matches nicht verschwinden und endete in einem handfesten Kreislaufproblem. Das Match ging mit 7:6 3:6 5:10 verloren.

So war die Ausgangsposition vor den Doppeln ein unzufriedenstellendes 2:2. Es wurde dennoch auf Sieg gespielt und die Doppel Arndt/Tzschentke und das Routine-Doppel Fiedler/Kratky aufgestellt. Eine gute Entscheidung wie sich später herausstellen sollte. Arndt und Tzschentke spielten ein strakes Doppel und dominierten den Matchtiebreak, während Fiedler und Kratky (der nur noch einen Hoden für das Match zur Verfügung hatte, wegen eines schmerzhaften Tiefschusses der Wolfsburger beim Einspielen) ihre ganze Routine ausspielten und überlegene Taktiken verwendeten, um das Match mit 6:4 und 6:2 für den TSC zu entscheiden. Das Endergebnis war somit 4:2 und ein einigermaßen versöhnliches.